

## **Kita-Kosten empören Eltern zu Recht!**

OZ-Leserbrief 22.5.2005

Der Skandal um die teils sittenwidrig explodierenden Kitagebühren zeigt, mit welcher Nonchalance die rot-rote Landesregierung sich aus der Verantwortung für ihre Gesetzgebung zieht. Schlechtes Vorbild für die Kommunen, die nun ihrerseits, sich auf „leere Kassen“ berufend, den schwarzen Peter den Eltern zugeschoben haben. Was das für viele bedeutet wird nur der ermessen, der nicht die Augen vor den dramatischen Einzelfällen schließt.

Aber die Debatte sollte umfassender geführt werden.

Wenn es stimmt, dass gerade die ersten Lebensjahre für die Entwicklung von Lernfähigkeit und Lernbereitschaft die wichtigsten sind, und wenn Chancengleichheit hierbei von einer Phrase zu erlebbarer Realität werden soll, dann muss Kitabesuch im staatlichen Handeln die gleiche Wertigkeit bekommen wie gesetzlicher Schulbesuch. Daraus kann nur die Forderung folgen: Kitas steuerfinanziert und prinzipiell kostenfrei für alle Kinder!